

Himmel & Hölle -

Kuina's Geheimnis

Von EngelohneZukunft

Kapitel 42: Die Suche

Chopper und seine Freunde gingen zielstrebig zu dem größten Massivgewölbe, das die Insel hatte. Denn die Pflanze, so verlas es Chopper, fühle sich an kalten feuchten Wänden am wohlsten.

Nami machte ab und an ein paar Notizen und sah durch ein kleines Vermessungsgerät um noch mehr Zahlen auf ein kleines Stückchen Block zu schreiben.

"Mensch Zorro, mach doch mal was. Die Pflanzen erwürgen ja einen." quengelte Ruffy, um dessen Hals sich Ranken geschlungen hatten.

Zorro musterte den Gummi Jungen und ging unberührt weiter.

"Ich bin doch nicht dein Bimbo." verkündete er und lief neben Chopper weiter vorne ran.

Ruffy kämpfte weiter verbissen mit den unheimlichen Grün, das ihn nicht freilassen wollte. Sanji und Nami gingen zum Schluss, da die Navigatorin immer wieder stehen blieb um etwas zu vermessen.

Ruffy packte Sanji am Ärmel seiner Jacke und sah ihn wimmernd an.

"Helf mir!", er zog an seinen Ärmel, sodass Sanji ihn letztendlich genervt aus dem Gestrüpp befreite und weiter lief.

Nach einigen Minuten beschwerlichen Fußmarsches, standen sie vor einem großen breiten Gewölbe, das so oh war, das es über die Baumkronen reichte. Es müsste hier ungefähr die Mitte der Insel sein, so riesig war diese nämlich nicht.

Nervös sah sich Zorro immer wieder um.

"Wieso so aufgewühlt? So kennt man dich sonst nicht.", fragte Chopper nach, der schon wieder drauf und dran war, Zorro zu untersuchen, weil er sich ungewöhnlich erhielt.

"Na ja, ich meine bloß, wir sollten auf der Hut sein, immerhin steht hier ein Marinestützpunktgebäude. Das seltsame ist, das wir bisher einen Marineclown noch ein riesiges Gebäude gesehen haben. Und unter der Erde kann es kaum sein, wir sind auf einer kleinen Insel."

Chopper betastete den Felsen.

"Hm, du hast recht, also gut, dein Misstrauen ist rechtfertigt."

Der kleine Elch wartete, bis alle seine Freunde um ihn versammelt waren.

"Also gut, hier um den Felsen muss die Sabellpflanze wachsen, sie ist nicht sehr groß, also sucht gründlich! Wenn ihr sie habt, müsst ihr so von ganz unten abplücken. Nicht knicken sondern hochziehen. Dann bricht sie unterhalb ab."

Er demonstrierte das Vorhaben an einer kleinen Pflanze die Locker an den Stein

gewachsen war.

"So, seht ihr? Danach kommt ihr zu mir und ich verpacke sie. Also worauf wartet ihr noch?"

Ihr fing an den Stein zu beäugen und in Ritzen zu spähen.

Die anderen machte es ihm nach und verteilten sich dabei einmal herum um das riesige Gewölbe.

Jeder suchte so gut s ging nach der für sie wertvollen Pflanze. Sogar Ruffy strengte sich an und es war verwunderbar, das ausgerechnet sein freudiger Aufruf als erstes seine Freunde zusammenzucken ließ.

"Ich hab die Sabbelpflanze! Hier ist sie!" jubelte er, keine Rücksicht nehmend, wo sie sich befanden.

Die Besatzung gingen soweit um den Stein bis sie auf Ruffy stießen, der die Orangen kleine Pflanze stolz, wie eine Trophäe hoch in den Händen hielt.

"Na, da staunt ihr was? Deshalb bin ich auch der Kätp'n!" protzte er und hockte sich hin um den kleinen Elch die Heilpflanze zu überreichen.

Chopper betrachtete das gute Stück behutsam und kramte aus seinem kleinen Arztrucksack eine Plastiktüte.

behutsam steckte er sie hinein und verschloss die Tüte, die speziell für besondere Pflanzen war und einen extra Verschluss hatte.

"Super Ruffy, sogar sehr gut abgepflückt."

Erleichterung ging durch die Runde, als Chopper zufrieden mit de Fund war.

Nami stand schon wieder außerhalb mit Sanji der Gruppe und hatte Messgeräte aufgestellt und sah auf den Felsen.

"Hm, der Winkel ist mindestens 42°.." stellte sie fest und kritzelte sie eilig auf eine grobe Skizze. Eilig notierte sie und murmelte konzentriert Formeln und Zahlen.

Sanji der weiterhin es nicht unterließ um sie herumzuhüpfen, bekundigte.

"Das Feuer meiner Liebe beträgt auch mindestens 42°!"

Zur Überraschung fing er sich keine Beule ein oder sonstiges. Nami war die Zeit, die sie auf der Insel verbrachten viel zu kostbar um sich Jetzt um so etwas zu kümmern.

Ruffy der sich weit streckte sah zurück in den Wald und freute sich.

"Und jetzt zurück!"

Doch der Arzt sah ihn mahnend an.

"Nichts da! Erst werden wir noch ein, zwei Sabellpflanzen suchen! Die Chance ist einmalig und wir müssen sie nutzen!"

Der Elch wandte sich zu Sanji und zupfte ihm am Hosenbein, was ziemlich schwierig für ihn war, da dieser andauernd umhertänzelte um Nami mit Komplimenten zu zuquatschen.

Als Sanji den Arzt endlich ernahm war sein Blick verwundert und etwas sauer.

"Was denn?!"

"Wir müssen weiter suchen! Wir haben zwar eine, aber wir müssen mehrere finden! Nami kann ja auch ohne dich ihre Schriften erledigen, also hilf uns!"

Sanji seufzte und stellte den schweren Rucksack neben Nami ab, die froh darüber war, das sie den Smutje endlich los wurde.

So vergingen noch etwa siebenundvierzig Minuten, ehe sie wieder zurück gingen. Mit drei seltenen Pflanzen im Gepäck, suchten sie sich ihren Weg zurück zur Flying Lamp. Als man das Meeresrauschen hören konnte und die Umrise des großes Schiffes erkennen konnte, vernahm man die Stimme von Lysop der besorgt einen Namen rief. Misstrauisch darüber, schlichen die Freunde langsamer und vorsichtiger zu der Flying Lamp, bis sie schließlich eine zierliche Frau im Sand liegend erkennen konnten.

An ihren Gürtel hang ein Schwert welches Zorro nur all zu gut wieder erkannte.

Böse knurrend schlich er sich weiter nach vorne, wurde aber von den Händen der anderen zurückgehalten nach vorne zu preschen.

"Halt dich zurück Zorro!", zischte Nami böse dessen Blick starr auf die Schwertkämpferin gerichtet waren.

Auf einmal ein kleines überraschtes auffiepen Choppers.

"Was ist los, Elch?", fragte Ruffy leise seinen Freund der zitternd mit seinen Huf auf den Strand zeigte.

Alle folgten seinen zeigen und hielten den Atem vor Schock an. Vor lauter überlegen, hatten sie die Blutstropfen nicht gesehen die den Strand vor der Flying Lamp geziert hatten. Suchende Blicke der Freunde zogen über den Sand. Mehr und mehr Männerleichen fanden sie und das Stauen wurde immer größer.

Sanji musterte Kuina und flüsterte leise.

"Das ist der Marine Leutnant, der die Flucht ihres Offiziers gesichert hatte, indem sie sich aufopferte. Sie hatte auch gegen Zorro gekämpft, als ihr auf dem großen Schiff von Smoker gekämpft hattet."

Ruffy erinnerte sich wieder und sah fragend zu den anderen.

"Und was jetzt?", überlegend sah er einen nach den anderen an.

Bis Chopper sich meldete.

"Na ja, wenn sie wirklich die ganze Zeit hier war und mit Lysop redet, ist sie vielleicht doch nicht so schlecht, wie wir dachten. Immerhin hat sie kein Großaufgebot von anderen Marinesoldaten gefordert..."

"..sondern ein solches vernichtet.", beendete Nami überlegend den Satz.

Nickend stimmten Ruffy und die orange haarige zu.

"Ja, vielleicht will sie uns alleine erledigen?" Zorro drehte sich um und hatte eine Hand auf ein Schwert liegen.

Sanji der Kuina nicht aus den Augen ließ berichtigte Zorro.

"Ja, stark, wenn sie so stark wäre hätte sie Lysop schon längst killen können und einen Trupp zur Suche nach uns aussenden können, sie will was anderes! Wir sollten.. Ruffy!"